

Project: Red Phoenix!

Von abgemeldet

Titel: !Project: Red Phoenix!

Teil: 1/? (gute Frage, mal sehen)

Genre: Mystery/Action (ob das stimmt müsst ihr entscheiden)

Autor: *schnellaufspringundmithanddurchluftwedel* ICH!! Arashi! *grin*

E-mail: unser-tierisches-heim@gmx.de

Disclaimer: Alle Personen, aber auch wirklich ALLE, gehören MIR, hähähä *devilgrin*.
Achja, damit ich es nicht hinter jede Person schreiben muss: Copyright by Arashi!

Ich hoffe das sie euch gefällt. Würd mich über Kritik, Lob und jegliche andere Postings freuen, aber Heiratsanträge und Morddrohungen bitte Privat *fg*.

!Project: Red Phoenix!

Teil 1

Der Schlüssel drehte sich im Schloss, die knatschende, alte, vermoderte Holztür öffnete sich.

//Man, ich muss Hausmeister Takira nochmal bescheid sagen das er die Tür repariert!//
Die junge Frau trat einen Schritt in den nun für sie offenen Raum und schloss die Tür mit einem knatschen hinter sich. //Jeden Tag der gleiche Misst!// dachte sie sich als sie längst ihren Schreibtisch kam, ihren Helm darauf ablegte und die Jacke über den Stuhl hing und aus dem Fenster sah. Sogleich steckte sie sich eine Zigarette an. Die Sonne schien mal wieder und die Bäume begannen langsam wieder die Farbe grün anzunehmen. Es wurde Frühling. Die junge Frau stand fast eine geschlagene Stunde am Fenster und beobachtete die Leute die ihren trissten Alltag eine weitere Runde schenkten.

Das Telefon klingelte. Keine Reaktion. Ein zweitesmal. Wiedernichts. Ein drittes mal. Sie lächelte und drehte sich mit dem Rücken zum Fenster und lehnte sich gegen die Fensterbank. Ein viertes und ein fünftes mal schellte das Telefon bis sie sich erhob und den Hörer mit einem lächeln abnahm "Ja? ... Ah Saiko-kun! //Hab ichs mir doch gedacht// ... warum ich so lang gebraucht hab abzunehmen? Hörmal, ich bin eine schwer beschäftigte Frau!..." Ihr lächeln verwandelte sich langsam in ein breites grinsen alla Schuldig. Schlagartig verzog sich ihr Gesicht zu einem ernsten

nachdenklichem Ausdruck während sie ihrem Gesprächspartner am anderen Ende zuhörte"... Ein Auftrag sagst du? Worum geht's? ... Wie, kannst mir nicht am Telefon sagen?? ... Hey mein Telefon wird schon nicht abgehört! ... und ob ich mir da sicher bin!! ... Ok ok! Treffen wir uns halt. Wann und wo? ... Jetzt?? ... naschön ... Tounishiba Restaurant?? //Wie ich diesen Laden hasse!//...Nagut wenns denn sein muss?? Bis dann!" Sie legte auf, blickte noch kurz ins leere, lächelte leicht und schüttelte den Kopf "Dieser Saiko, versuchs doch immer wieder!!" Sie packte sich ihre Jacke und den Helm und verliess ihr Büro durch die knatschende Tür. Die Zigarette hatte sie ausgedrückt zurück gelassen.

Eine viertel Stunde später bog ein Motorrad um die Ecke und hielt vor dem kleinen Restaurant der Familie Tounishiba. Ihre Gäste waren meistens welche vom besseren Schlag, also passte Saiko, der Sohn des wohl bekanntesten Geschäftsmannes Japans, gut dorthin . Sie trat ein, ging an dem Portier vorbei ohne ihm ein Wort entgegenzubringen.

Es war zwar ein kleines Restaurant, aber dafür umso gemütlicher. An einem kleinen Tisch weiter hinten im Lokal erblickte sie ihn, einen grossen, schlanken jungen Mann mit hellbraunen Haaren, der in irgendwelche Unterlagen vertieft war.

//Mein Gott, was glotzen die denn alle so?// dachte sie sich als sie längst die bereits anwesenden Gäste auf Saiko zu ging. Nunja, gerade passend gekleidet war sie für ein solches Lokal ja nun wirklich nicht. Es war ein Wunder das sie überhaupt mit den Klamotten reingelassen wurde, aber der Portier kannte sie schon, sie traf sich öfters hier mit Saiko wenn er mal wieder einen wichtigen Auftrag für sie hatte über den man am Telefon nicht gut reden konnte. Eigentlich war er der einzige der ihr Aufträge beschaffte, ansonsten meldete sich niemand mehr. Langsam aber sicher dachte sie sich schon das die Kriminalitätsrate wohl von 96% auf 0% gesunken sein muss. Ihr Geschäft lief wirklich mal besser.

Nun stand sie vor Saikos Tisch und setzte sich ihm gegenüber. Er hatte sie noch garnicht bemerkt. Sie sah ihn ganz still an, aber er war zuarg in eine Unterlagenmappe vertieft. Nach einer Zeit des wartens wagte sie es "Also!! Worum geht's??" Sie hatte extra leise gesprochen damit er sich nicht erschrak, aber vergebens. Saiko sprang vor Schreck auf und kippte fast sein Glas Wein um. Er sah auf und blickte in ihr lächelndes Gesicht. Er sagte nichts, sah sie nur an. Ihre wirren mittellangen dunkelbraunen Haare, die es irgendwie nicht zu bändigen gab, zogen sich leicht strähmig in ihr Gesicht welches durch ihre blauen Augen immer fröhlich wirkte. "Sag mal. Musst du mich so erschrecken Arashi?" Sie konnte sich ein lachen nicht verkneifen, wie rot er doch immer wurde wenn er sie urplötzlich sah. Mit einem lächeln auf den Lippen meinte sie " Was heisst hier erschrecken? Ich sitz hier doch schon eine halbe Ewigkeit, aber wenn du nichts mitbekommst!? Also...Worum geht's?" Er sah Arashi verwirrt an "Der Auftrag!! Mister Vergesslich!" "Achso, ja... der Auftrag..." Er begann leiser zu reden, es sollte schließlich niemand mitbekommen worum es ging "...Es geht nur um ein paar Daten die du uns beschaffen sollst, nichts besonderes!" "WAS??? UND DESSHALB BESTELLTST DU MICH HIER HER???" Jetzt erst hatte sie bemerkt das sie nicht grad leise gesprochen hatte, denn alle anderen Gäste starrten sie an. Jetzt flüsterte sie "Wegen ein paar mikriger Daten bestellst du mich her?? konntest'e mir das nicht auch am Telefon sagen?? Du weisst ich mag diesen "schnieke"-Laden nicht besonders." "Ja ich weiss, tut mir Leid, aber ein paar Details konnte man wirklich nicht am Hörer klären!" Genervt lehnte sie sich zurück und zündete sich wieder eine Zigarette an, mit der Hoffnung wenigstens diese zuende rauchen zukönnen. "Na dann schieß los, ich

warte!" Saiko wühlte nochmals kurz in den Unterlagen und begann zu berichten "Hörzu, die Daten befinden sich auf einer Diskette! Diese Diskette wird bewacht als wäre sie der Schlüssel zu allem erdenklich möglichem auf der Welt. Wenn du verstehst was ich meine?..." Arashi nickte bloß und zog an ihrer Zigarette. Saiko wollte gerade weiter reden als er von einem Kellner unterbrochen wurde "Entschuldigen sie die Unterbrechung, aber ich muss sie drauf hinweisen, das in diesem Restaurant nicht geraucht werden darf." Mit einem nicken liess Arashi ihre Zigarette in ein Glas Wein fallen welches der Kellner auf dem Tablett trug. Dieser sah sie entsetzt an. "Was denn? Sie ist doch aus! Was kann ich dafür wenn sie hier keine Aschenbecher haben!" Sie schüttelte den Kopf. Der Kellner ging jedoch nicht weiter darauf ein da er schon von dem Nachbartisch zu einer Bestellung gerufen wurde. Saiko wäre am liebsten in die Erde versunken, es war ihm so peinlich, da ihn alle Leute, besonders seinen Vater, kannten! "Und Weiter? Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit!" "...Nagut, wo war ich?...Ja...die Diskette...sie befindet sich im Hochsicherheitstrakt der Wissenschaftlichen-Akademie für Bioforschung. Du wirst sie nicht direkt mitbringen können, das gäbe einen zu großen Aufstand, du wirst sie kopieren müssen!" Er sah sie nachdenklich an "Kein Problem, nichts leichter als das! So jetzt kommen wir aber zur Bezahlung!" Antwortete sie "Hey Rashi-Chan, das ist noch nicht alles!!" Überrascht sah sie ihn an //was denn jetzt noch?// "Wie noch nicht alles?" "Nun ja, der Auftrag soll, wenn möglich morgen Nacht ablaufen, denn dann befindet sich auch ein bestimmter Wissenschaftler dort den du..." er beugte sich über den Tisch zu ihr hin und flüsterte "...den du erledigen sollst! So hätten wir dann gleich 2 Probleme auf einmal gelöst." Sie blickte ihn verwundert an aber langsam bildete sich ein Lächeln auf ihren Lippen und sie wurde leicht nervös "...Ok kein Problem! Jetzt kommen wir aber zur Bezahlung!" Er lachte auf "Das war klar! Niemals einer Arashi Kanashii einen Auftrag andrehen ohne über die Bezahlung zupprechen!" langsam beruhigte er sich und fuhr fort "Wie üblich, nur das doppelte, wenn alles Problemlos läuft ohne viel Aufwand, vielleicht noch etwas mehr!" Ihre strahlend blauen Augen begannen zu funkeln //So viel!! Dann kann ich ja erst mal Urlaub machen!!// "...Wow!! Ok, Auftrag angenommen!! gibt's noch irgendwelche Informationen zur Überwachung oder eventuell zu diesem Professor?? Das würde mir schon etwas helfen!" "Ach ja! Hier...die Mappe, extra angefertigt!" Unbemerkt steckte sich Arashi die Mappe in die Jacke "Darin findest du alles was du wissen musst! Morgen Nacht gegen 2.00Uhr triffst du dann auf der Alten Müllkippe einen von unseren Leuten, dem du die Kopie übergibst." "Und meine Bezahlung?" "Bekommst du später!" Nun stand Saiko auf und wollte gehen, als er von Arashi festgehalten wurde.

"Was soll das heißen?? Bekommst du später?? Mensch Saiko ich lass mich doch nicht verarschen?! Ich gebe euch auch ganz gewiss die Beute und steh dann wieder mit leeren Händen da!" zischte sie wütend ihrem guten Freund entgegen der sich wieder setzte "Naschön!! ..." Saiko dachte kurz nach "...er wird dir das Geld mitbringen! Das doppelte, wie gesagt, und den Bonus bekommst du später wenn wirklich alles geklappt hat. Einverstanden??" Erwartungsvoll sah er ihr mitten in die Augen. Sie schwieg und dachte kurz nach, dann zündete sie sich trotz Verbot eine weitere Zigarette an, schnappte sich Saikos Weinglas, nahm einen Schluck, nickte kurz "Einverstanden!!" und machte sich auf den Weg das Lokal zu verlassen als ihr ein Kellner hinter her rief "Hey! Sie dürfen hier nicht rauchen!" "Bin doch schon weg!!" giftete sie den Kellner an als sie die Tür öffnete und sich an die frische Luft begab. Sie schnappte sich ihren Helm, die Sonnenbrille und setzte sich aufs Motorrad. Noch ein letzter Zug und die Zigarette landete auf dem Asphalt //Jetzt hab ich die auch nicht

zuende gekriegt, so'n misst// und sie raste los richtung Büro! Dort, unten im Hausflur kam ihr der Hausmeister entgegen. "Guten Tag, Fräulein Arashi, geht es ihnen gut?" "Oh ja, danke Herr Takira!" Sie ging weiter die Treppe rauf und blieb abrupt stehen und drehte sich noch mal kurz um "Ach... sagen sie Herr Takira! Meine Büro Tür knatscht immer noch so, und der allgemein Zustand der Tür lässt auch zu wünschen übrig, ich glaub die fällt eines Tages noch raus. Könnten sie vielleicht mal dabei gucken?" Herr Takira sah sie nachdenklich an //hatte sie mir nicht schon mal was davon gesagt?// "Ähm... ja....das wollte ich auch noch erledigen mein Kind! Sei gnädig mit mir, ich bin ein alter Mann und schaffe nicht mehr alles so schnell!" "Ach Herr Takira! So war das doch nicht gemeint! Tut mir leid wenn sie jetzt dachten ich sei böse auf sie! Lassen sie sich ruhig Zeit, ein Weilchen wird sie es noch schaffen." Mit einem freundlichen Lächeln lief sie weiter die Treppe hinauf bis in die oberste Etage. Ihr Büro lag am ende des Ganges. Dort angekommen betrat sie es wie vor ein paar Stunden und es sah alles genau so belanglos, langweilig und monoton aus wie in der Früh.

Fortsetzung folgt!
